

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Göttingen am 15.09.2023

Eing.: 31.08.2023

Göttingen, 31. August 2023

Göttingen wird „Kinderfreundliche Kommune“

Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Göttingen wird „Kinderfreundliche Kommune“. Dazu wird die Verwaltung unter Beteiligung des Jugendparlamentes beauftragt, einen Antrag zur Teilnahme am Programm des Vereins Kinderfreundliche Kommunen e. V. zu stellen, das Verfahren aktiv zu gestalten und eine Zertifizierung der Stadt durch den Verein anzustreben.

Begründung:

Beim Programm „Kinderfreundliche Kommune“ handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Deutschen Komitees für UNICEF und des Deutschen Kinderhilfswerkes an der derzeit bundesweit über 50 Kommunen verschiedener Größe teilnehmen. Ziel des Programms ist die konsequente Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf allen Ebenen des kommunalen Handels. Dazu werden die Kommunen unterstützt, ihre kommunalen Angebote, Planungen und Strukturen im Sinne der Kinderrechte zu verbessern. Das Programm basiert auf internationalen Standards von UNICEF.

Göttingen ist eine junge Stadt, die sich schon jetzt für Kinder und Jugendliche sowie ihre Rechte einsetzt. Bei einem so wichtigen Thema ist es in unseren Augen aber notwendig zu gewährleisten, dass diese Bemühungen sowie alle Strukturen und Abläufe in regelmäßigen Abständen evaluiert und neu gedacht werden. Das Programm „Kinderfreundliche Kommunen“ bietet unserer Stadt dafür erprobte Verfahren, externe Expertise, entsprechende Netzwerke und das Angebot einer abschließenden Zertifizierung. Bei relativ überschaubaren Kosten könnten wir so in unserer Stadt sicherstellen, dass sowohl Rechte als auch Anliegen unserer jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger im kommunalen Handeln und in städtischen Verwaltungsstrukturen dauerhaft angemessen berücksichtigt werden. Bei Erteilung ließe sich das Siegel als „Kinderfreundliche Kommune“ zudem gewinnbringend für das Standortmarketing einsetzen.

Unterschrift lag vor

Olaf Feuerstein
Fraktionsvorsitzender